

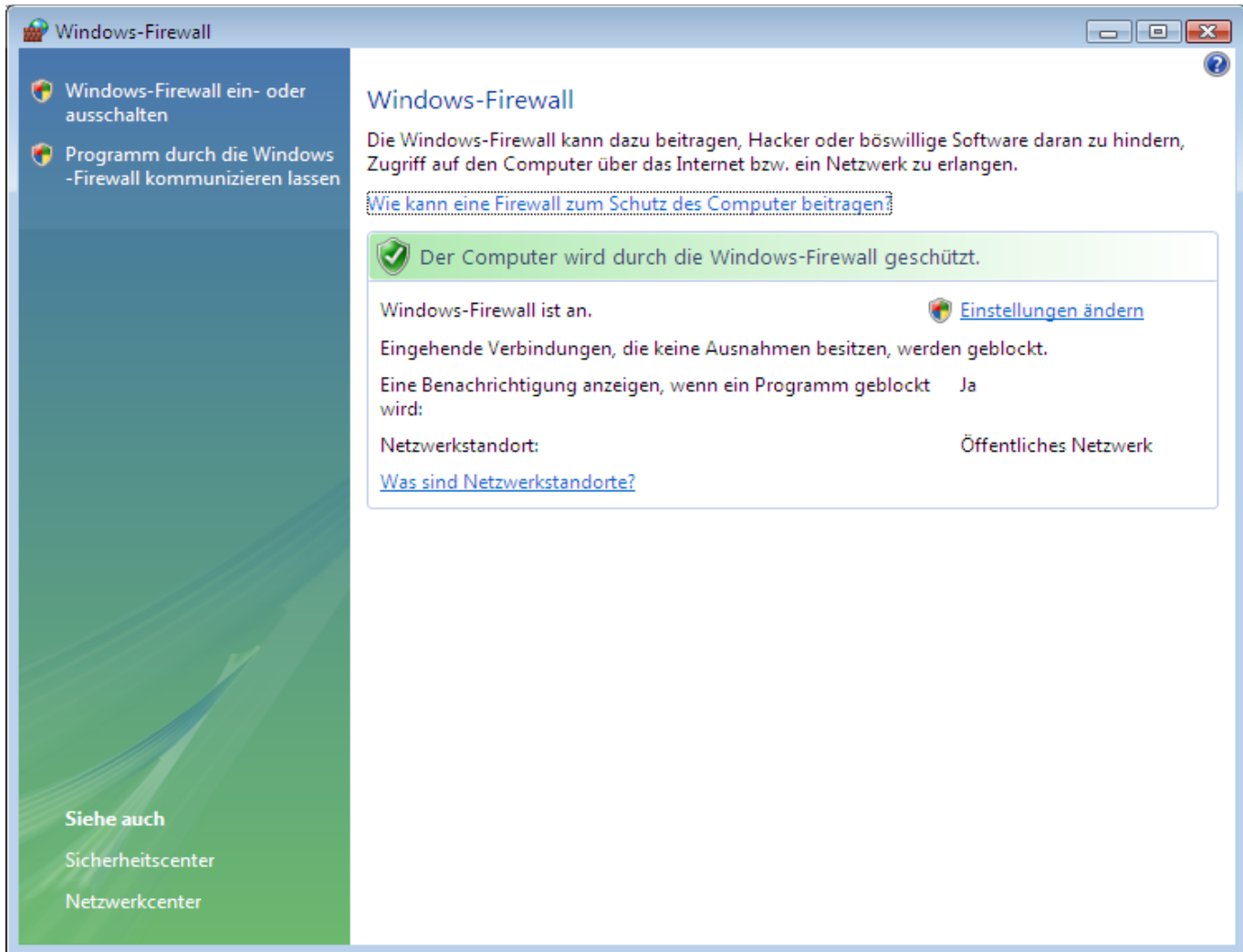
## 1. Schritt: Firewall aktivieren

Mit der in Windows Vista integrierten Firewall Schützen Sie Ihren Computer gegen Angriffe aus dem Internet.

Klicken Sie auf

**Start > Systemsteuerung > Sicherheit > Windows-Firewall**

Folgendes Fenster sollte sich öffnen:



Falls der Computer nicht geschützt ist, klicken Sie auf Einstellung ändern und dann Firewall aktivieren.

Beachten Sie, dass die Verbindung mit dem Internet ohne aktive Firewall ein erhebliches Risiko darstellt!

## **2. Schritt: Virens Scanner einsetzen**

Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer eine Antiviren-Software aktiv ist und, dass sie sich regelmäßig und selbständig über das Internet aktualisiert.

Falls Sie noch keinen Virenschutz besitzen, sollten Sie dies unbedingt nachholen. Sie finden eine breite Angebotspalette - von kostenlosen Virens Scannern, die direkt aus dem Internet bezogen werden können, bis hin zu kompletten und umfangreichen Sicherheitspaketen mit integrierter Virenschutzfunktion kommerzieller Anbieter. Um eine für Ihren Zweck passende Lösung zu finden, sollten Sie sich im Fachhandel beraten lassen, oder z.B. auf Vergleichstests zurückgreifen, die regelmäßig in Computermagazinen oder auf Internet-Webseiten veröffentlicht werden.

Nachdem Sie den Virens Scanner installiert haben, sollten Sie zunächst Ihren gesamten Computer auf Viren untersuchen lassen, die sich möglicherweise dort bereits eingenistet haben. Den Virens Scanner können Sie im Anschluss so konfigurieren, dass er in regelmäßigen Abständen (z.B. wöchentlich) eine komplette Überprüfung des Computers durchführt. Anleitungen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Regel in der Dokumentation oder in der Hilfe-Funktion der Software.

Wichtig ist darüber hinaus, dass sich der Virens Scanner automatisch über das Internet aktualisiert (so genannte Auto-Update Funktion), und dass er im Hintergrund aktiv ist, während Sie am Computer arbeiten (so genannter On-Access Modus). Diese Einstellung ist aber meist standardmäßig aktiv.

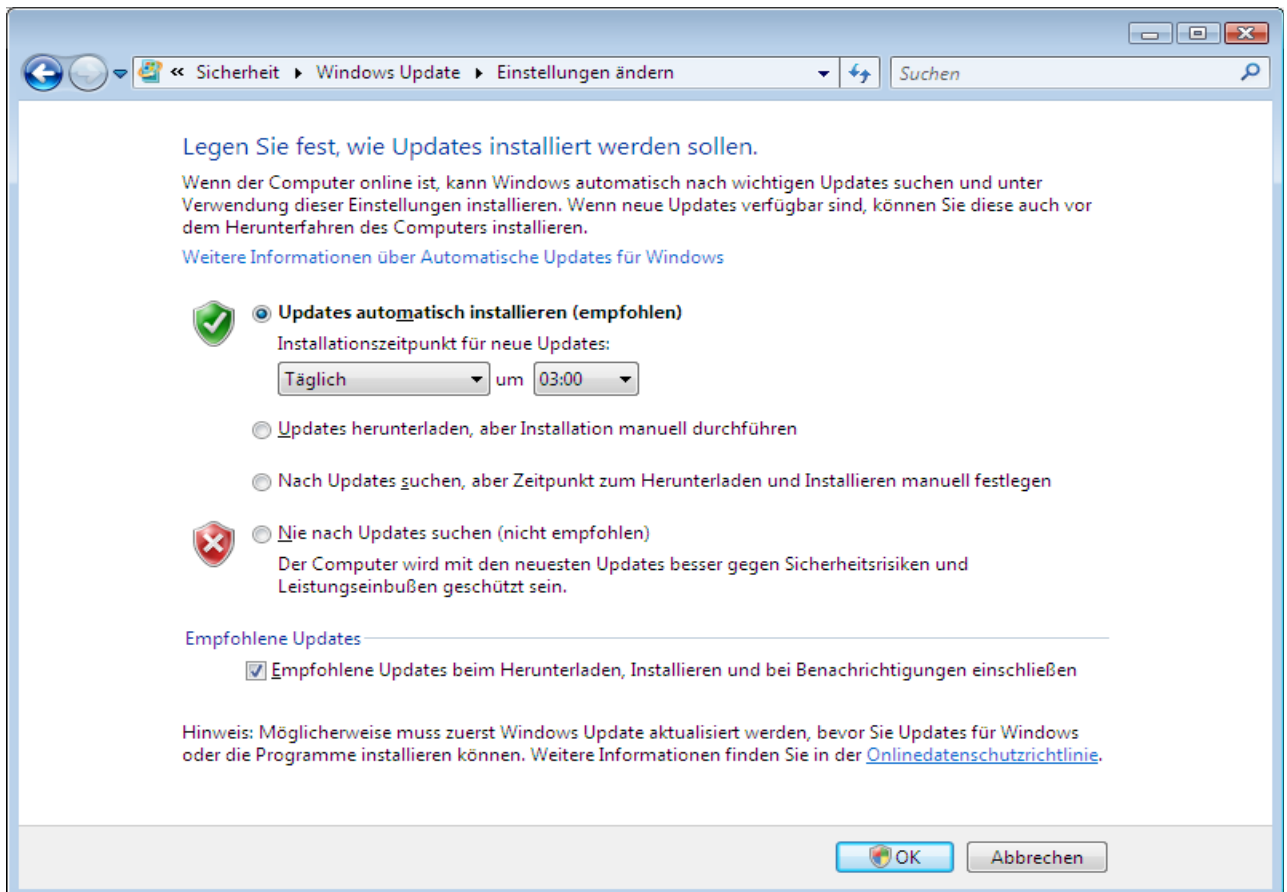
### 3. Schritt: Automatische Updates aktivieren

Mit dem Aktivieren der Windows Vista-Funktion „Automatische Updates“ stellen Sie sicher, dass Ihr Computer selbständig über das Internet nach vorhandenen Sicherheits-Aktualisierungen sucht und diese gegebenenfalls installiert. Damit werden Sicherheitslücken im Betriebssystem automatisch geschlossen.

Klicken Sie auf

**Start > Systemsteuerung > Sicherheit > Windows Update > Einstellung ändern**

Folgendes Fenster sollte sich öffnen:



Hier sollte die Option **Updates Automatisch installieren (empfohlen)** aktiviert sein.

#### **4. Schritt: Sicherungskopien (Backups) anlegen**

Sichern Sie wichtige Benutzer-Daten regelmäßig auf externen Datenträger, wie z.B. auf beschreibbaren CDs, Disketten oder USB Speichermedien. Können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Computer zugreifen, z.B. wegen eines Hardwareschadens oder durch einen Computerschädling der wichtige Dateien gelöscht hat, können Sie auf diese Sicherungskopien oder Backups zurückgreifen.

Für eine einfache Datensicherung sind keine speziellen Anwendungen notwendig. So reicht es oft schon aus, Ihre wichtigen Daten in regelmäßigen Abständen mit Hilfe eines CD-Brenners manuell auf CDs zu sichern- Mehr Komfort und Funktionen bieten spezielle Backup-Programme, die diesen Vorgang größtenteils automatisieren.

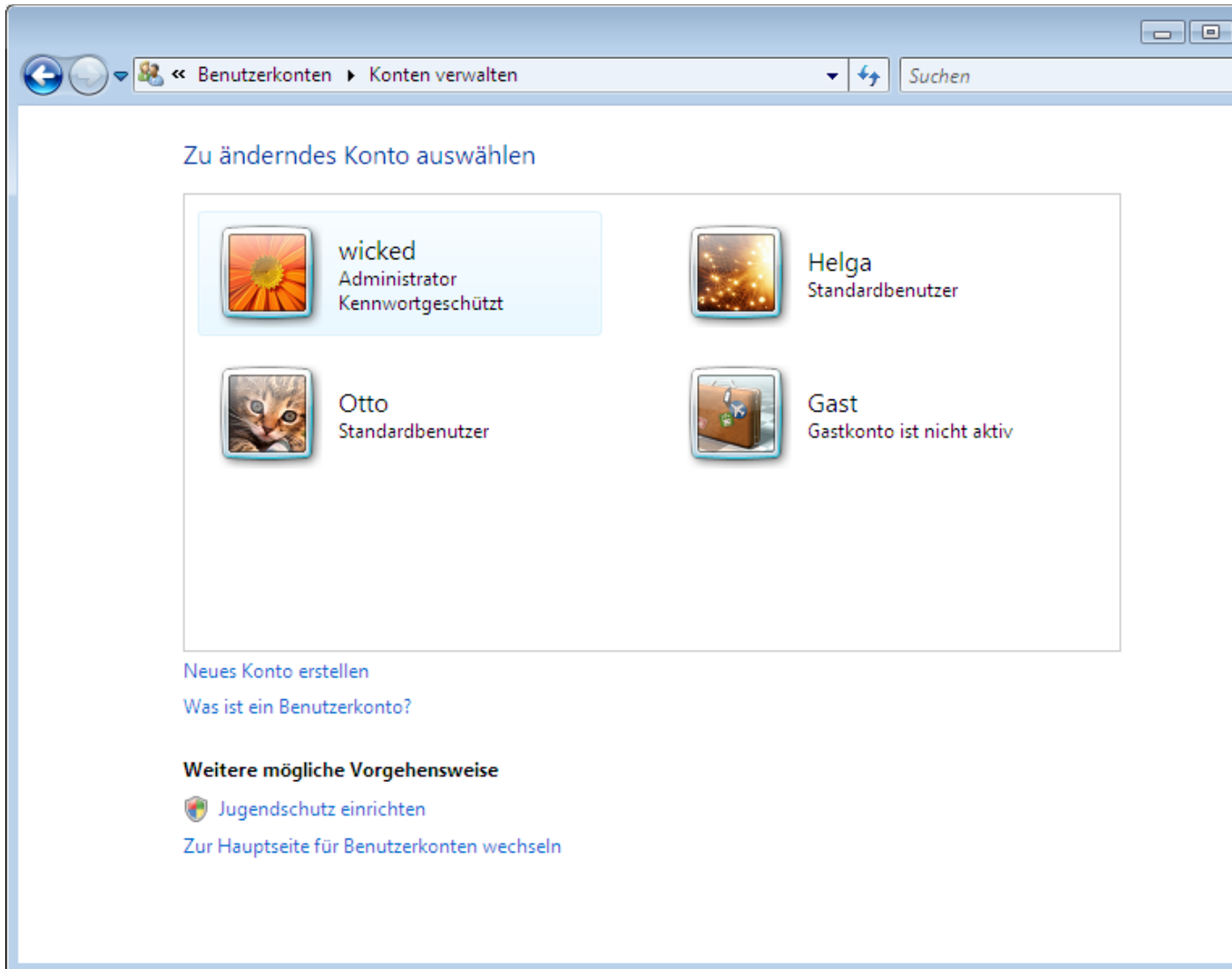
Um ganz sicherzugehen, sollten Sie nach dem Anlegen der Sicherungskopien kurz testen, ob die gewünschten Dateien wirklich auf dem Sicherungs-Datenträger vorhanden sind. So verhindern Sie, dass im Ernstfall eine defekte Sicherungskopie als trügerische Sicherheit herausstellt und sämtliche Daten verloren sind.

#### **5. Schritt: Passwörter setzen**

Setzen Sie ein Passwort für Ihr Windows-Vista Benutzerkonto, um zu verhindern, dass Unbefugte auf Ihre Daten zugreifen können.

Rufen Sie die Windows Einstellung **Benutzerkonten** auf

**Start > Systemsteuerung > Benutzerkonten und Jugendschutz > Benutzerkonten > Konten Verwaltung**



In diesen Teil können Sie mit einem Klick auf Ihren Benutzernamen oder eine andere die Eigenschaften des Benutzerkontos anpassen. Mit einem Klick auf **Kennwort erstellen** setzen Sie hier ein Passwort für die jeweiligen Konto.

Falls bei Ihrem Konto bereits der Zusatz **Kennwortgeschützt** auftaucht, besitzt Ihr Konto schon ein Passwort und Sie können diesen Schritt überspringen.

Die verwendeten Passwörter sollen nicht einfach zu erraten sein, mindestens acht Zeichen enthalten und nicht ausschließlich aus Kleinbuchstaben bestehen.

Neben dem Passwort für Ihr Windows Benutzerkonto sollten natürlich auch alle anderen Dienste, Programme und Webseiten, die sensible Daten von Ihnen enthalten, möglichst durch gute Passwörter geschützt sein.

